

Dringend: 3.0 V6 224PS gelbe Leuchte in Spanien.

Beitrag von „handwerk“ vom 22. April 2011 um 16:56

Hallo zusammen

muss kurz uns knapp schreiben, da nur Handy und Roming

auf weg Heute nach Spanien ging ca 300km vorm Ziel die gelbe Leuchte mit Motorsymbol für Abgas an und nicht mehr aus. Laut beschreibung soll das lamdasonde sein. keine Änderung festgestellt aber bei laufruhe oder Leistung.

Was soll ich machen? Kann ich weiterfahren noch oder muss dringend ein freundlicher Spanier ran? Habe keine vvd - aber andere Garantie, weiß aber nix fürs Ausland hierüber.

Gruß
Ralf

Beitrag von „macko“ vom 22. April 2011 um 18:47

Hallo Ralf,

gelbe Leuchten sind noch nicht so schlimm wie rot, da heißt es meist Motor abstellen. Es kann viele Ursachen haben, von Abgasrückführung bis zum Dieselpartikelfilter. Ich würde mal zu nem Spanischen Händler fahren und zumindest mal den Fehlerspeicher auslesen lassen. Kostet bestimmt net viel, wenn überhaupt und schafft Sicherheit.

gruss
marco

Beitrag von „handwerk“ vom 22. April 2011 um 19:43

Ok und danke.

Jetzt ist der Wohnwagen ab und einigen Kurzstrecken die Leuchte aus wieder. Gott sei dank

Gruß aus dem regnerischen empuriabrava

Ralf

Beitrag von „V6-Driver“ vom 22. April 2011 um 20:00

Hallo Ralf,

ich hatte demletzt das selbe Problem an meinem T. Bei mir war ein Stellmotor für die Drosselklappe defekt, jedoch hat sich dies auch durch einen Leistungsverlust bemerkbar gemacht. Der T hat kaum mehr als 140 km/h geschafft.

Seit vorgestern leuchtet die Lampe bei mir jedoch wieder. Nach Rücksprache mit dem 😊 wurde mir gesagt das ich weiterfahren kann, jedoch nach den Feiertagen mal in der Werkstatt vorbeischauen sollte.

Also, toi, toi 😊

Beitrag von „Lee“ vom 22. April 2011 um 21:22

Hallo Ralf,

ich hatte das nacheinander bei zwei Audis aus meiner Firmenflotte. Beide haben die 3.0 V6 TDI Maschine.

Beim ersten ging die Kontrollleuchte mal und auch wieder aus. Der Mitarbeiter, der das Auto fährt, hat dem nicht viel Aufmerksamkeit Geschenk und fuhr nach ca. 2000km in die Werkstatt, weil die Leistung nicht mehr da war. Folge: DPF über 60% verstopft und somit irreparabel im Eimer.

Mit dem anderen Audi wurde direkt beim ersten aufleuchten der Kontrollleuchte in die Werkstatt gefahren. Folge: Es wurde der „Regler“ für den DPF ausgetauscht. Kosten 126,00 Euro (in Garantie). Der DPF war nur zu 20% verstopft und somit konnte das automatisch ablaufende Reinigungsprogramm den DPF wieder „freibrennen“.

Ich hatte nach ca. 1000km den Verstopfungsgrad beim Händler kontrollieren lassen. Alles wieder bei 100%.

Beitrag von „dlu“ vom 22. April 2011 um 22:49

Dieses Problem habe ich auch immer, wenn der Wohni d'ranhängt!

Beitrag von „handwerk“ vom 2. Mai 2011 um 11:48

So, wieder zu Hause und der Dicke läuft immer noch 😬

Die Warnleuchte geht immer an, wenn ich einen dicken Anhänger ziehe. Auf Hinweg war es der Wohni (ca 1500kg) und Rückweg ein Boot (ca 2500kg)

Sobald der Anhänger weg ist und eine kurze Strecke ohne gefahren wird, ist beim nächsten Start die Anzeige aus.

Jetzt werde ich dann doch mal zum 😊 fahren und das ganze Auslesen lassen. Kann er den Fehler auch noch sehen, wenn die Leuchte nicht an ist?

[dlu](#): Hast du dieses Phänomen mal analysieren lassen bei dir?

Grüße
Ralf

Beitrag von „dlu“ vom 2. Mai 2011 um 13:02

Es ist wohl so, dass die DPFs bei "schwerem" Anhängerbetrieb (unser Wohni hat 1.800 kg) auf Langstrecken nicht freigebrannt wird und somit die Fehlermeldung produziert. Wie der DPF wieder freigebrannt wird, steht im Handbuch -irgendwas mit mind. 10 min. bei mind. 90 km/h zügig über die BAB fahren.

BerndS zieht seinen Wohni bis Griechenland, ich weiss allerdings nicht, ob er diese Fehlermeldungen auch hat.

Bei letzten Auslesen des Fehlerspeichers beim Anhängerbetrieb unterwegs fand der 😊 nichts und meinte, ich solle erstmal weiterfahren. Beim Auslesen in Dresden war nichts Gravierendes mehr vermerkt.